

Sitzungsvorlage		Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
		2020-2025 SV 0768
		Datum: 07.08.2023
		Status: öffentlich
Beratungsfolge:	Ausschuss für Bauen und Ordnung Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Übach-Palenberg	
Federführende Stelle:	Fachbereich 61 - Stadtentwicklung	

Integriertes Handlungskonzept Palenberg
hier: Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes Palenberg

Beschlussempfehlung:

Das Integrierte Handlungskonzeptes Palenberg wird beschlossen.

Begründung:

Rückblick 1. Bürgerwerkstatt

Im Rahmen der 1. Bürgerwerkstatt am 07.09.2022 wurden die Analyse, die Stärken und Schwächen sowie erste Projektideen präsentiert und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert. Die Analyse und die Projektideen waren in 4 Handlungsfelder unterteilt: Funktionsstärkung Zentrum, Gestaltung öffentlicher Räume, Landschaft und Raum sowie Baukultur und Klimaschutz.

Bericht 2. Bürgerwerkstatt – Projektwerkstatt

In der 2. Bürgerwerkstatt wurden die ausgearbeiteten Projekte in kleinen Arbeitsgruppen vorgestellt und diskutiert. Nach einer produktiven Diskussion zwischen Teilnehmenden, Planern und städtischen Mitarbeitern, konnten die teilnehmenden Bürger*innen am Ende der Veranstaltung eine persönliche Priorisierung der Projekte vornehmen.

Details zum Ablauf der 2. Bürgerwerkstatt sowie die detaillierten Ergebnisse der Priorisierung der Teilnehmenden sind dem der Sitzungsvorlage beigefügten Protokoll zu entnehmen.

Die am höchsten bewerteten Projekte wurden im Anschluss auf die Möglichkeit einer zeitnahen Umsetzung überprüft. Dazu gehörten vor allem das Naherholungsgebiet Wurmtal und die Kunst- und Kulturachse.

Die detaillierte Bewertung der Projekte ist dem Protokoll zur 2. Bürgerwerkstatt zu entnehmen.

Leiter der federführenden Stelle	Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Dezernent der mitwirkenden Stelle	Dezernent der federführenden Stelle	Bürgermeister

Projektliste

Zunächst wurde aus den Ergebnissen der 2. Bürgerwerkstatt eine Projektliste und unter Berücksichtigung des jeweiligen Planungsaufwandes und der Bewertung der Projekte durch die Bürger auch eine grobe Zeitplanung erstellt.

Das hochbewertete Projekt ‚Naherholungsgebiet Wurmtal‘ eignet sich für eine zeitnahe Umsetzung, da hier mit kleineren Teilmaßnahmen bereits eine große Wirkung erreicht werden kann. Da auch mehrere größere Maßnahmen angeregt wurden, wie z.B. die geforderte Skate-Anlage, können diese aufgrund des planerischen und finanziellen Umfangs nur in Form von Teilprojekten umgesetzt werden. Aufgrund der hohen Bewertung sollen diese Projekte aber mit Priorität behandelt werden. Erste Planungen wurden hier bereits angestoßen und erste Teilprojekte sollen bereits 2024 beantragt werden.

Die Umgestaltung des Umfeldes der sogenannten Kaiser-Karl-Kapelle hat ebenso zentrale Bedeutung für eine städtebauliche Aufwertung in Palenberg. Mit der Umsetzung des Projektes „Stadtterrassen“ soll hier zeitnah Platz für Gastronomie und Aufenthaltsqualität geschaffen werden und so das Wahrzeichen Palenbergs wieder in den Mittelpunkt gerückt werden.

Die Projektliste wurde bereits im Juni durch die Sitzungsvorlage SV 0711 vorgestellt.

Die Projektliste und eine erste Zeitplanung wurden in einem gemeinsamen Termin mit dem Planungsbüro RaumPlan der Bezirksregierung vorgestellt. Von dieser wurde aufgrund der langjährigen Erfahrung und auch im Hinblick auf die neuen Förderrichtlinien nahegelegt die sehr umfangreiche Projektliste anzupassen.

Nach einer intensiven Prüfung der Zeitplanung und der finanziellen Belastung wurde dieser Vorschlag auch umgesetzt. Da die neuen Förderrichtlinien zwar mehr Flexibilität in der Zeitplanung erlauben, aber die Projekte an sich zwingend umgesetzt werden müssten, mussten unter anderem aufgrund der personell angespannten Situation im Bereich der Stadtentwicklung und auch im Bereich Hoch- und Tiefbau, einige Projekte auf eine langfristige Zeitschiene außerhalb der Städtebauförderung verlegt werden.

Fördermittel

Am 16.5.2023 wurden die neuen Fördersätze für das Jahr 2024 durch die Bezirksregierung Köln bekanntgegeben. Die Tabelle wird der Sitzungsvorlage beigelegt. Dieser ist zu entnehmen, dass der Stadt Übach-Palenberg ein Fördersatz von 60 % zugesprochen wird. Demnach entsteht der Stadt für die Projekte die durch Mittel der Städtebauförderung finanziert werden, ein Eigenanteil von 40 %.

Mit der vorliegenden Sitzungsvorlage soll nun das Integrierte Handlungskonzept beschlossen werden. Der Beschluss ist zwingend notwendig, um bis Ende Oktober den Antrag für die Gesamtmaßnahme bei der Bezirksregierung einreichen zu können.

Beigefügte Anlagen zu dieser Sitzungsvorlage:

Broschüre Integriertes Handlungskonzept
Fördersätze 2024
Protokoll 1. Bürgerwerkstatt
Protokoll 2. Bürgerwerkstatt